

## Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltausschusses (11. Wahlzeit)  
des Landkreises Trier-Saarburg  
am 30.06.2021 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier**

Beginn: 17:02 Uhr

Ende: 17:22 Uhr

### Anwesenheit

#### Vorsitz

Frau Erste Kreisbeigeordnete Simone Thiel

#### Mitglieder

Herr Wolfgang Benter

Herr Marcel Dawen

Frau Dr. Kathrin Meß

In Vertretung für Frau Alexandra Lehnen

In Vertretung für Herrn Georg Bauer/  
ab 17:07 Uhr

Herr Sebastian Müller

Herr Kaspar Portz

Herr Mathias Reimann

Herr Matthias Wagner

Frau Elke Winnikes

In Vertretung für Herrn Marcel Keilen

In Vertretung für Herrn Paul Port/  
ab 17:09 Uhr

#### mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

#### Verwaltung

Herr Norbert Rösler

Herr Stephan Schmitz-Wenzel

Frau Cornelia Strupp

Leiter Abteilung 11 u. Referat 112/Umwelt

Leiter Geschäftsbereich III

Abteilung 11/Referat 113/Kreisentwicklung

#### Schriftführung

Frau Bernadette Moseler

### nicht anwesend:

#### Vorsitz

Herr Landrat Günther Scharz

Entschuldigt

#### Mitglieder

Herr Georg Bauer

Herr Frank Eiden

Herr Wilfried Forster

Herr Marcel Keilen

Frau Alexandra Lehnen

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

Herr Andreas Ludwig	Entschuldigt (Vertretung von Herrn Frank Eiden)
Herr Paul Port	
Herr Uwe Roßmann	Entschuldigt (Vertretung von Frau Edith van Eijck)
Frau Edith van Eijck	Entschuldigt
<i>mit beratender Stimme</i>	
Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger	Entschuldigt
<u>Verwaltung</u>	
Frau Julia Bieck	Abteilung 11/Referat 113/Kreisentwicklung

### **Zur Geschäftsordnung**

Die Erste Kreisbeigeordnete Thiel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Frau Thiel benennt aufgrund der in Präsenz stattfindenden Sitzung die bezüglich dem Virus SARS-CoV-2 einzuhaltenden Hygienevorschriften.

Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Thiel stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind der Landrat Scharz, der Kreisbeigeordnete Ollinger, die Mitglieder Herr Eiden, Herr Keilen, Frau Lehnen und Frau van Eijck sowie die Stellvertreter Herr Ludwig und Herr Roßmann.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Besetzung der Arbeitsgruppen zur Fokusberatung Klimaschutz  
Vorlage: 0245/2021**
- 2. Informationen und Anfragen  
Vorlage: 0243/2021**

## Öffentlicher Teil

### 1. **Besetzung der Arbeitsgruppen zur Fokusberatung Klimaschutz** **Vorlage: 0245/2021**

Hauptthema sei die Besetzung der Arbeitsgruppen zur Fokusberatung Klimaschutz, so die Vorsitzende Thiel. Die Gruppen sollten gezielt in die Bearbeitung der im Landkreis Trier-Saarburg relevanten Bereiche gehen können. Es seien der heutigen Sitzung bereits zwei Sitzungen vorangegangen und Vorschläge zur Besetzung der fünf festgelegten Arbeitsgruppen gesammelt worden. Von Frau Thiel wird auf die mit Datum 30.06.2021 aktualisierte und von Herrn Rösler den Anwesenden ausgehändigte Liste verwiesen. Pro Gruppe sei eine Besetzung von maximal 15 Personen vorgesehen worden. Die Zielsetzung sei gewesen, dass die Arbeitsgruppen bis zu 1/3 mit kreispolitischen Vertretern und Vertreterinnen und zu 2/3 mit Personen aus der Zivilgesellschaft sowie mit Wirtschafts- und Sozialpartnern und Wirtschafts- und Sozialpartnerinnen besetzt werden. Die Fraktionen hätten, anstelle eines/einer direkten parteipolitischen Vertreters/Vertreterin ebenso die Möglichkeit gehabt, eine andere Person/einen anderen Experten/eine andere Expertin zu benennen. Ab und an gäbe es hier, auch aus beruflichen Gründen, Überschneidungen. Herr Rösler gibt an, dass sich alle Fraktionen gemeldet und Vorschläge zur Besetzung vorgelegt hätten. Von Frau Thiel und Herrn Rösler wird erklärt, dass auf der Listung verschiedentlich Platzhalter (N.N. = Nomen nominandum) enthalten seien, an deren Stelle noch eine Besetzung mit einer Person erfolgen solle. Beispielsweise habe man sich bei der Arbeitsgruppe „Nachhaltige klimarechte Bauleitplanung“ mit Frau Sandra Folz von der BGHplan Umweltplanung und Landschaftsarchitektur GmbH darauf verständigt, dass sich seitens der Planungsbüros gemeinsam auf einen Vertreter oder eine Vertreterin verständigt werde. Bei der in der Arbeitsgruppe „Energiemanagement in kommunalen Liegenschaften“ von der Abteilung 2/Zentralabteilung zu stellende Person werde es sich vermutlich um Herrn Maximilian Junkes handeln. Für die Besetzung in der Arbeitsgruppe „Nachhaltige Wirtschaftsförderung/Entwicklung“ müsse seitens der Verwaltung nochmals bei den Stadtwerken und dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nachgefragt werden. Auch bei den anderen Institutionen werde noch angefragt, wen sie entsenden möchten. Es müsse auch dort, z. B. terminlich, passen. Seitens Frau Thiel wird angeregt und darum gebeten, die Gruppen noch mit einer Person seitens der Sparkasse/Volksbank zu ergänzen.

Herr Benter fragt nach, wie das „Oder“ auf der Liste in den Arbeitsgruppen „Klimaschutz im sozialen Umfeld“ („Sophie Lungershausen, Lokale Agenda 21 e.V. oder Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher/Die Linke“) und „Klimaresiliente Dörfer“ („Sophie Lungershausen, Lokale Agenda 21 e.V. oder Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher/Die Linke oder Dörthe Gütter/Die Linke“) zu verstehen sei. Frau Dr. Meß möchte wissen, wenn die Maximalzahl von 15 Personen in einer Gruppe nicht erreicht werde und damit noch Plätze übrigblieben, diese entsprechend nachbesetzt werden könnten.

Auf Nachfrage von Frau Thiel wird sich darauf verständigt, dass in den Arbeitsgruppen „Klimaschutz im sozialen Umfeld“ Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher und „Klimaresiliente Dörfer“ Frau Sophie Lungershausen vorgesehen werden.

Zu der Frage von Frau Dr. Meß, ob gegebenenfalls hier noch ein Tausch möglich sei, wird dies verneint. Die Vorsitzende erklärt, dass nun in die Planung gegangen werden müsse. Damit müssten die Personen jetzt fix sein.

Nach Nennung der Gruppengrößen wird die Arbeitsgruppe „Nachhaltige klimagerechte Bauleitplanung“ dann noch um Herrn Alexander Bohr, der gerne mitarbeiten möchte, ergänzt.

Es wird für die Arbeitsgruppen die Anzahl an Personen wie folgt festgehalten:

- „Nachhaltige Wirtschaftsförderung/Entwicklung“ → 14
- „Klimaschutz im sozialen Umfeld“ → 13
- „Energiemanagement in kommunalen Liegenschaften“ → 15
- „Klimaresiliente Dörfer“ → 15
- „Nachhaltige klimagerechte Bauleitplanung“ → 15.

Hierbei handele es sich um gute Arbeitsgrößen, in denen die Arbeitsgruppen beweglich sein sollten, so Frau Thiel.

Frau Winnikes lässt seitens Herrn Paul Port ausrichten, dass er auf eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Klimaresiliente Dörfer“, sollte die Maximalzahl an Personen in dieser Arbeitsgruppe erreicht bzw. mit seiner Person überschritten werden, verzichte.

Auf die Frage von Frau Dr. Meß, ob jede Partei nur eine Person oder, wenn in einer Arbeitsgruppe noch Kapazitäten frei seien, mehr Personen einbringen könne, wird von der Vorsitzende erklärt, dass die Auswahl in den Fraktionen besprochen worden sei und von jeder Partei eine Person benannt werden konnte. Die sonstige und institutionelle Besetzung werde durch die Verwaltung vorgenommen.

Der Umweltausschuss fasst mehrheitlich den Beschluss über die Besetzung der fünf Arbeitsgruppen gemäß der Liste vom 30.06.2021 einschließlich der in dieser Sitzung abgestimmten Änderungen und beauftragt die Verwaltung mit der Organisation und Durchführung der Workshops bis Oktober 2021.

Frau Thiel dankt für den konstruktiven Austausch. Nun könnten die Arbeitsgruppen starten.

Zu der Frage von Herrn Portz zum weiteren Zeitplan erklärt Herr Rösler, dass am 13.07.2021 der erste Termin zur Durchführung eines Workshops mit einer Dauer von circa zwei bis drei Stunden vorgesehen sei. Aufgrund der Vollständigkeit der einzuladenden Personen werde voraussichtlich mit der Arbeitsgruppe „Energiemanagement in kommunalen Liegenschaften“ begonnen. Es müssten die Einladungen erstellt werden. Ein paar Tage müssten für den Rücklauf, ob an dem Termin alle teilnehmen könnten, eingeplant werden. Allerdings werde es nicht möglich sein, einen Termin für alle zu finden. Wenn eine Person absage, so könne eine vertretende Person benannt werden.

Da bereits Anfragen vorlägen, möchte Herr Wagner wissen, ob die Personen informiert würden und Frau Strupp antwortet, dass die Einladungen morgen rausgeschickt würden.

## **2. Informationen und Anfragen**

### **Vorlage: 0243/2021**

Die Vorsitzende informiert den Umweltausschuss darüber, dass das Streuobstwiesenprojekt auf große Resonanz gestoßen sei. Man habe 70 Eingänge mit einer Anzahl von 196 Flächen zu verzeichnen. Einen Zuschlag für Baumschnitt und -pflege solle per Losverfahren erfolgen. Die Stiftung Natur und Umwelt (SNU) Rheinland-Pfalz habe darüber informiert, dass der Betrag pro Antragsteller/Antragstellerin auf eine Höhe von bis zu 7.500 Euro begrenzt werde. Herr Rösler erklärt, dass eine Streuung in die Breite erzielt werden solle. Für Baumschnittmaßnahmen seien 7.500 Euro bereits ein nennenswerter Beitrag.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmenden.

Die Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

(Erste Kreisbeigeordnete Simone Thiel)

(Bernadette Moseler)